

■ Tarife

## »Dauer-Spezial«: Neuer Aktionspreis

aus SIGNAL 04/2007 (August/September 2007), Seite 23 (Artikel-Nr: 10000337)  
IGEB Fernverkehr

**Seit dem 10. Juni 2007 bietet die Deutsche Bahn mit dem Dauer-Spezial einen neuen Aktionspreis an.**

Seit dem 10. Juni 2007 bietet die Deutsche Bahn mit dem Dauer-Spezial einen neuen Aktionspreis an. Er ersetzt bisherige saisonale Einzelaktionen wie z. B. das »Frühlings«- oder »Sommer-Spezial«, außerdem das Angebot »Surf&Rail«. Der letzte mögliche Reisetag ist der 31. Dezember 2007. Das Dauer-Spezial kostet je nach Verfügbarkeit zwischen 29 und 69 Euro bei Buchung über das Internet (www.bahn.de) bzw. an Automaten und gilt für die einfache Fahrt in der zweiten Klasse für eine beliebig weite Strecke innerhalb Deutschlands. In den DB-Reisezentren und DB-Agenturen kostet das Angebot 5 Euro mehr.

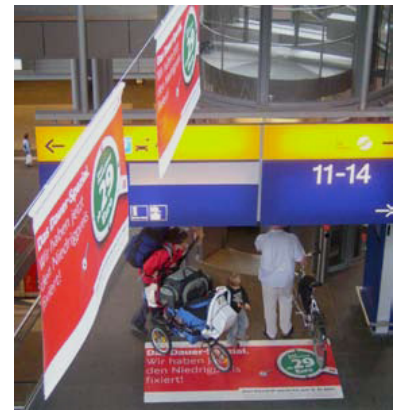
Das neue Ticket kann frühestens drei Monate und spätestens drei Tage vor dem Reisetag gebucht werden. Das Dauer-Spezial ist grundsätzlich an einen festen Fernverkehrszug gebunden und nur erhältlich, so lange der Vorrat reicht. In schwach ausgelasteten Zügen sind mehr Tickets im Angebot als in Zügen zu Zeiten hoher Nachfrage, z. B. am Freitag oder Sonntag. Insgesamt sind pro Monat 750 000 Fahrten verfügbar. Mit dem Dauer-Spezial können - allerdings mit einem entsprechenden Aufpreis - auch die Züge von DB Nachtzug und CityNightLine genutzt werden.

Wirklich neu ist die Produktidee bei der Bahn nicht. Einerseits ist die Vereinfachung der Angebote weg von mehreren saisonalen Einzelaktionen im Jahr bzw. hin zu einem längerfristig gültigen Angebot grundsätzlich zu begrüßen, andererseits bringt das Dauer-Spezial-Ticket keinesfalls nur Vorteile.

Speziell für spontane Reisen ist dieses Angebot nicht geeignet; bei kurzfristigen Reiseentscheidungen müssen gerade Kunden, die nicht im Besitz einer BahnCard sind, weiterhin teuer bezahlen. Hier wären entsprechende Korrekturen jedoch wichtig, da der Hauptwettbewerber der Bahn schließlich nicht das Flugzeug, sondern das Auto ist. Der Pkw bietet grundsätzlich zeitlich flexible Reisemöglichkeiten zu praktisch immer demselben Preis!

Nachteilig ist auch, dass Kinder, die bei den bisherigen Aktionspreisen bei den Eltern kostenlos mitreisen konnten, nun ein eigenes Ticket benötigen. Als wenig fahrgastfreundlich erweist sich weiterhin, dass ein Umtausch oder eine Erstattung ausgeschlossen sind. Gerade bei einem Angebot, bei dem die Vorausbuchung Bedingung ist, sollte dies jedoch möglich sein. Recht fragwürdig ist auch der Zuschlag von 5 Euro bei Erwerb des Tickets z. B. im Reisezentrum. Gerade Gelegenheitsfahrer und Neukunden sind eine wesentliche Zielgruppe derartiger Aktionspreise, wobei sie aber in der Regel z. B. bezüglich der Reiseverbindungen auf Beratung angewiesen sind. Es ist nicht einzusehen, dass für Dienstleistungen, die u. a. der Gewinnung von Kunden dienen, Aufpreise in Rechnung gestellt werden und damit vor der Reise für unnötigen Ärger sorgen.

Ausbaufähig ist eine Neuauflage des Dauer-Spezial mit einer Variante für die 1.



Die DB wirbt im Berliner Hauptbahnhof offensiv für Dauer-Spezial. (Foto: Florian Müller)

Klasse. Auch dafür dürfte es an Nachfrage nicht fehlen. Für die Kunden ist leider überhaupt nicht erkennbar, welche Kontingente für das Dauer- Spezial-Ticket in den einzelnen Zügen bzw. an den jeweiligen Verkehrstagen vorgehalten werden. Mehr Transparenz wäre hierbei deutlich kundenfreundlicher!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000337>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten